

BERICHTE

DER

DEUTSCHEN

CHEMISCHEN GESELLSCHAFT

ZU

BERLIN.

ERSTER JAHRGANG.

---

BERLIN

FERD. DÜMMLER'S VERLAGSBUCHHANDLUNG

HARRWITZ UND GOSSMANN

1868.

# BERICHTE

DER

## DEUTSCHEN CHEMISCHEN GESELLSCHAFT

### ZU BERLIN.

---

### Constituierende Versammlung

vom 11. November 1867

(gehalten im Saale des Gewerbe-Museums, Georgenstr. 7, Abends 7 Uhr).

---

Die von einem provisorischen Comité durch gedruckte Einladung zusammenberufene Versammlung ist von mehr als 100 Personen besucht und wird durch eine Ansprache des Hrn. A. Baeyer eröffnet.

Der Redner weist darauf hin, wie gerade jetzt ein günstiger Zeitpunkt für die Vereinigung der Berliner Chemiker gekommen sei, da die Universität zum ersten Male seit ihrem Bestehen ein chemisches Unterrichts-Laboratorium erhalte.

Wenn die Jünger der Chemie von nah und fern nach den Hallen dieses wissenschaftlichen Instituts zusammenströmten, so sei es wünschenswerth, daß sie in würdiger Weise von den Vertretern der Wissenschaft empfangen und zu einem gemeinsamen Wirken geleitet würden.

Die Elemente zur Gründung einer chemischen Gesellschaft seien in Berlin schon in überreicher Zahl vorhanden und es habe nur des Anstosses durch die Begründung eines wissenschaftlichen Centrums bedurft, um die Vereinigung der Berliner Chemiker herbeizuführen, welche sowohl für die wissenschaftliche wie für die technische Richtung der Chemie die reichsten Früchte tragen dürfte.

Die Thätigkeit des provisorischen Comité's sei eine dreifache gewesen. Es habe nach bestem Wissen die in Berlin wohnenden Chemiker der verschiedensten Richtungen zur Betheiligung an dieser Versammlung eingeladen. Sollte dabei der Eine oder der Andere vergessen worden sein, so möge man dies als ein absichtsloses Versehen entschuldigen.

Dann habe das Comité einen Statuten-Entwurf ausgearbeitet und endlich eine Reihe von Namen vorgeschlagen zur Wahl eines neuen Comité's für die Prüfung dieses Entwurfs und die eigentliche Organisation der Gesellschaft.

Das provisorische Comité betrachte nunmehr seine Thätigkeit als beendet; indem es sich hiermit für aufgelöst erkläre, glaube es im Einverständnisse mit der Versammlung zu handeln, wenn es Herrn

Prof. Hofmann ersuche, für den Abend das Präsidium zu übernehmen.

Dieser Vorschlag wird mit allgemeinem Beifall aufgenommen.

Hr. A. W. Hofmann, indem er den Präsidentenstuhl einnimmt, drückt vor Allem seine Freude aus über das Zustandekommen dieser Versammlung.

Er persönlich habe schon lange das Bedürfnis gefühlt nach einer Vereinigung der Berliner Chemiker auf neutralem Boden und die zahlreiche Betheiligung an dieser Versammlung zeige ihm, daß dieses Bedürfnis ein allgemein gefühltes sei.

Er glaube den zahlreich versammelten Fachgenossen die Versicherung geben zu dürfen, daß sie dereinst auf diesen Stiftungstag einer chemischen Gesellschaft zu Berlin mit Befriedigung zurückblicken würden. Er selber habe nämlich schon einmal, wenn auch nicht bei der Gründung, doch bei der ersten Entwicklung einer chemischen Gesellschaft mitgewirkt. Während einer langen Reihe von Jahren habe er sich regelmässig an den Sitzungen der *Chemical Society* in London betheiligt, und die Anregung, welche er aus deren Zusammenkünften mit nach Hause genommen habe, könne er nicht dankbar genug anerkennen. Viele Untersuchungen, in denen er thätig gewesen sei, hätten sich direct an die lebhafteste Debatte angeschlossen, welche die Mittheilung wissenschaftlicher Arbeiten im Schoofse der Gesellschaft hervorzurufen pflegte.

Die Gründung und Ausbildung der *Chemical Society* in London habe aber nicht nur die Interessen ihrer Mitglieder, sondern auch die Fortschritte der Wissenschaft im Allgemeinen wesentlich gefördert, und er zweifle nicht daran, daß dem Vereine, zu dessen Begründung sich die große Mehrzahl der Berliner Chemiker am heutigen Abend versammelt habe, eine ähnliche glänzende Laufbahn vorbehalten sei.

Uebrigens dürfe die Versammlung in dem schnellen Aufschwunge und der gegenwärtigen Blüthe der englischen Gesellschaft eine Aufmunterung erblicken, rüstig Hand ans Werk zu legen, um den Aufbau einer deutschen chemischen Gesellschaft in möglichst kurzer Frist zu vollenden. Er erinnere sich der bescheidenen Verhältnisse, unter denen die wenig zahlreichen Mitglieder des Londoner Vereins ursprünglich in dem Saale der *Society of Arts* gastliche Aufnahme fanden; jetzt zähle die Gesellschaft nicht weniger als 400 Mitglieder und tage, umgeben von zweckverwandten Vereinen und mit den Attributen einer Corporation versehen, unter einem Dache mit der ältesten aller englischen wissenschaftlichen Gesellschaften, der *Royal Society of London*.

Der Zeitpunkt für die Bildung einer chemischen Gesellschaft in Berlin sei ein besonders günstiger. Zu keiner Periode seien Theorie und Praxis in ähnlicher Weise Hand in Hand gegangen, und wenn

es früher vorzugsweise die Industrie gewesen sei, welche aus der Entfaltung der Wissenschaft Vortheile gezogen habe, so liefere jetzt der wunderbare Aufschwung der Industrie nicht selten der Wissenschaft die Mittel für ihren weiteren Ausbau.

Die neue Gesellschaft sei ganz eigentlich dazu bestimmt, den Vertretern der speculativen und der angewandten Chemie Gelegenheit zum gegenseitigen Ideenaustausche zu geben, um auf diese Weise die Allianz zwischen Wissenschaft und Industrie aufs Neue zu besiegeln.

Der Redner ersucht alsdann unter Zustimmung der Versammlung die Hrn. C. A. Martius und H. Wichelhaus, ihn für den Abend als Schriftführer zu unterstützen.

Der Präsident geht nun zur Tagesordnung über, indem er Hrn. Wichelhaus bittet, den Statuten-Entwurf zu verlesen und die Versammlung um Kundgebung ihres Urtheils darüber ersucht.

Hr. C. Scheibler schlägt vor, den Statuten-Entwurf vorläufig *en bloc* anzunehmen, bis das neu zu wählende Comité denselben der Revision unterworfen habe. Dadurch allein sei die Möglichkeit gegeben, daß die Gesellschaft sofort ihre Constituirung ausspreche.

Dieser Antrag wird mit großer Majorität angenommen. Der Präsident spricht darauf die Constituirung der „deutschen chemischen Gesellschaft zu Berlin“ aus und fordert die Anwesenden auf, sich in eine aufliegende Liste als Mitglieder einzuzeichnen. Es wird dann zur Wahl der 12 Comité-Mitglieder geschritten, denen die Revision des Statuten-Entwurfs und Erledigung der nothwendigen Vorarbeiten obliegen soll.

75 Stimmzettel werden abgegeben, von denen 3 für ungültig erklärt wurden, weil auf denselben 13 Namen verzeichnet standen. Auf den übrigen 72 Wahlzetteln waren abgegeben:

1)	für Herrn A. W. Hofmann . . . . .	68 Stimmen,
2)	- - A. Baeyer . . . . .	66 -
3)	- - C. A. Martius . . . . .	61 -
4)	- - G. Magnus . . . . .	60 -
5)	- - C. Rammelsberg . . . . .	59 -
6)	- - H. Wichelhaus . . . . .	51 -
7)	- - C. Scheibler . . . . .	44 -
8)	- - E. Schering . . . . .	41 -
9)	- - A. Mitscherlich . . . . .	36 -
10)	- - H. Vogel . . . . .	35 -
11)	- - J. Rosenthal . . . . .	35 -
12)	- - A. Oppenheim . . . . .	34 -
13)	- - F. L. Sonnenschein . . . . .	31 -
14)	- - H. Kunheim . . . . .	30 -
15)	- - F. Beyrich . . . . .	30 -
16)	- - R. Weber . . . . .	28 -

17)	für Herrn L. Heffter . . . . .	27 Stimmen,
18)	- - W. Kühne . . . . .	26 -
19)	- - C. Eichhorn . . . . .	25 -
20)	- - F. Rüdorff . . . . .	23 -
21)	- - C. Stahlshmidt . . . . .	17 -
22)	- - L. Hermann . . . . .	16 -

Die übrigen 19 Stimmen vertheilen sich unter die Herren: H. L. Buff, H. Finkener, C. Gräbe, E. Jacobsen, P. Mendelssohn-Bartholdy, O. Olshausen, R. Schneider, O. Schultzen, E. Sell, O. Weyl.

Es sind somit gewählt die Herren:

Baeyer, Hofmann, Magnus, Martius, Mitscherlich, Oppenheim, Rammelsberg, Rosenthal, Scheibler, Schering, Vogel und Wichelhaus.

Der Präsident schließt nun die Versammlung, indem er das Comité einladet, am 17. November sich in seiner Wohnung zu versammeln.

Aus den Berathungen dieses Comité's ist der Statuten-Entwurf in folgender Form hervorgegangen:

## Statuten

der

deutschen chemischen Gesellschaft

zu Berlin.

### A. Zweck und Rechte der Gesellschaft.

§ 1. Die deutsche chemische Gesellschaft zu Berlin hat den Zweck, die Entwicklung des Gesamtgebietes der Chemie zu fördern.

Zur Erreichung dieses Zieles finden regelmäßige Zusammenkünfte der Mitglieder statt, in denen Original-Arbeiten vorgetragen und andere Mittheilungen besprochen werden; es soll eine zur Benutzung der Mitglieder stehende Bibliothek der chemischen Fach-Literatur in möglichster Vollständigkeit beschafft und die Herausgabe der Verhandlungen der Gesellschaft durch den Vorstand in geeigneter Form bewirkt werden.

Die Nachsuchung der Rechte einer juristischen Person für die Gesellschaft bleibt vorbehalten.

## B. Von den Mitgliedern, deren Aufnahme, Rechten und Pflichten.

§ 2. Die Gesellschaft besteht aus:

- 1) Ehrenmitgliedern,
- 2) in Berlin wohnenden Mitgliedern,
- 3) auswärtigen Mitgliedern,
- 4) Theilnehmern.

§ 3. Die Ehrenmitglieder, welche die Zahl von 30 nicht überschreiten sollen, werden durch zwei Drittel Majorität erwählt, und in der jährlichen General-Versammlung ergänzt.

Dieselben haben alle Rechte der Mitglieder ohne deren Pflichten.

§ 4. Wer die Aufnahme in die Gesellschaft wünscht, muß sich von 2 Mitgliedern vorschlagen lassen.

Nach Verlesung in einer Sitzung wird in der darauf folgenden durch Kugelumung über ihn abgestimmt.

Die Aufnahme erfolgt durch zwei Drittel der Stimmen der Versammlung.

Die Versammlung ist beschlußfähig bei Anwesenheit von 15 Mitgliedern.

§ 5. Mit der Anzeige der erfolgten Aufnahme wird dem neuen Mitgliede ein Exemplar der Statuten, ein Verzeichniß der Mitglieder und des Vorstandes, sowie eine Karte der Sitzungstage des laufenden Jahres zugestellt.

Die Zahlung des Beitrages beginnt mit dem laufenden Halbjahre und geschieht praenumerando in jährlichen oder halbjährlichen Raten.

§ 6. Der Beitrag ist jährlich:

- 6 Thlr. für die in Berlin ansässigen Mitglieder,
- 3 Thlr. für die auswärtigen Mitglieder,
- 4 Thlr. für die Theilnehmer.

Von den Berliner Mitgliedern wird außerdem ein Eintrittsgeld von 1 Thlr. erhoben.

Wer einen einmaligen Beitrag von 100 Thlrn. leistet, ist von allen weiteren Zahlungen frei.

§ 7. Die in Berlin ansässigen Mitglieder haben Stimmrecht, können die Bibliothek benutzen, Vorschläge zur Aufnahme neuer Mitglieder machen und erhalten ein Exemplar der Berichte regelmäßig zugestellt, vom 1. Januar resp. 1. Juni des Jahres der Aufnahme ab, gerechnet.

§ 8. Den auswärtigen Mitgliedern wird je ein Exemplar der Berichte portofrei zugeschickt; dieselben können Vorschläge zur Aufnahme neuer Mitglieder schriftlich machen.

In die übrigen Rechte treten sie nur bei zeitweiligem — nicht länger als 6 Monate währendem — Aufenthalte in Berlin.

§ 9. Als Theilnehmer können auf ihren Antrag vom Vorstande diejenigen angenommen werden, welche sich vorübergehend in Berlin aufhalten und an den Sitzungen der Gesellschaft, sowie an der Benutzung der Bibliothek Theil zu nehmen wünschen.

Dieselben haben kein Stimmrecht, erhalten aber die Sitzungsberichte der Gesellschaft.

### C. Von dem Vorstande der Gesellschaft.

§ 10. Die Leitung der Vereins-Angelegenheiten und die Verwaltung des Vermögens der Gesellschaft liegt einem Vorstande ob, welcher besteht aus:

- 1 Präsidenten,
- 4 Vice-Präsidenten,
- 2 Secretären,
- 2 Vice-Secretären,
- 1 Schatzmeister,
- 1 Bibliothekar und 5 einheimischen Ausschufs-Mitgliedern denen bis zu 5 auswärtige hinzugefügt werden können.

Die Geschäfts-Ordnung des Vorstandes wird zur Kenntniß der Mitglieder gebracht.

§ 11. Die genannten Beamten werden in der jährlichen General-Versammlung, anfangs December, durch einfache Majorität mittelst Stimmzettel gewählt und treten am 1. Januar in ihre Functionen ein.

Bei Stimmgleichheit entscheidet das Loos.

§ 12. Das Präsidium kann nicht länger als 2 Jahre hintereinander von derselben Persönlichkeit bekleidet werden; alle übrigen ausscheidenden Vorstandsmitglieder sind ohne Beschränkung wieder wählbar.

§ 13. Wenn weder der Präsident noch einer der Vice-Präsidenten in der Sitzung anwesend ist, übernimmt ein andres Vorstandsmitglied den Vorsitz.

§ 14. Die Secretäre, von denen 2 in jeder Sitzung anwesend sein sollen, haben folgende Functionen:

- 1) Die Correspondenz der Gesellschaft zu erledigen.
- 2) Das Protocoll der Sitzung zu führen und nach Genehmigung durch den Präsidenten der letzten Sitzung zum Drucke zu bringen.
- 3) Die eingelaufenen Mittheilungen nach Genehmigung des Präsidenten vorzubringen.
- 4) Die Namen der neu vorgeschlagenen Mitglieder im Locale der Gesellschaft anzuheften und deren Wahl einzuleiten.

§ 15. Der Schatzmeister führt die Kasse der Gesellschaft und ist dem Vorstande verantwortlich.

§ 16. Dem Bibliothekar liegt die Ordnung der Bibliothek, die Beaufsichtigung der Räumlichkeiten und die Ueberwachung der ausleihenden Bücher, sowie die Controle der zu versendenden und einlaufenden Journale ob.

#### D. Von den Sitzungen der Gesellschaft und des Vorstandes.

§ 17. Die Sitzungen der Gesellschaft finden, mit Ausnahme der Monate August und September, am 2ten und 4ten Montag jeden Monats statt \*).

*Der gewöhnliche Verlauf derselben, der jedoch von dem Präsidenten nach Bedürfnis abgeändert werden kann, ist folgender:*

Es wird:

- 1) das Protocoll der vorhergehenden Sitzung zur Genehmigung vorgelegt,
- 2) die Liste der neu vorgeschlagenen Mitglieder vorgelesen und
- 3) die Wahl der bereits Vorgelesenen vollzogen;

es folgen dann

- 4) Original-Mittheilungen, Berichte und Besprechungen derselben; endlich werden
- 5) die Titel der für die nächste Sitzung angemeldeten Mittheilungen verkündigt.

§ 18. Zu diesen Sitzungen können von jedem Mitgliede zwei Besucher, deren Namen in ein eigens dazu ausliegendes Buch einzutragen sind, eingeführt werden; Einheimische aber nicht mehr als dreimal in demselben Jahre.

§ 19. Jährlich auf einen Tag der ersten Hälfte des December wird durch besondere Aufforderung des Präsidenten eine General-Versammlung berufen, zu welcher keine Besucher zuzulassen sind.

In derselben findet die Neuwahl der Vorstandsmitglieder und die Rechenschaftsablage seitens des Schatzmeisters, sowie der übrigen mit der Verwaltung des Eigenthums der Gesellschaft betrauten Vorstandsmitglieder statt. Es wird eine Commission von 3 Mitgliedern behufs Revision der Bücher und Entlastung ernannt.

§ 20. Außerordentliche General-Versammlungen kann der Vorstand jederzeit berufen; er ist dazu verpflichtet, wenn 25 Mitglieder unter Angabe der Gründe darauf antragen.

§ 21. Die Tages-Ordnung für die ordentlichen oder außerordentlichen General-Versammlungen ist mit der Aufforderung bekannt zu machen. Die General-Versammlungen sind beschlußfähig bei Anwesenheit von 25 Mitgliedern.

---

\*) So festgestellt in der Sitzung am 18. Januar, cf. No. 2 der Berichte.



§ 22. Zusammenkünfte des Vorstandes finden nach Bedürfnis vor den ordentlichen Sitzungen der Gesellschaft statt. Außerdem kann der Vorstand jederzeit durch den Präsidenten zusammenberufen werden und soll der schriftlich geäußerte Wunsch dreier Vorstandsmitglieder den Präsidenten dazu verpflichten.

Der Vorstand ist beschlußfähig bei Anwesenheit von 7 Mitgliedern.

#### **E. Von dem Verluste der Mitgliedschaft, Aenderung der Statuten und Auflösung der Gesellschaft.**

§ 23. Ein Mitglied, welches nach zweimaliger schriftlicher Aufforderung noch mit der Zahlung des Beitrags im Rückstande bleibt, wird von der Liste gestrichen.

§ 24. Aus anderen Gründen kann ein Mitglied nur dann aus der Gesellschaft entfernt werden, wenn dem Vorstande ein von mindestens 3 Mitgliedern unterzeichneter Antrag zugeht, der Vorstand denselben für zulässig hält und die nächste General-Versammlung sich durch zwei Drittel Majorität dafür entscheidet.

Der Vorstand hat dem Betreffenden rechtzeitig vor der General-Versammlung Anzeige zu machen.

§ 25. Veränderungen der Statuten können nur durch Beschluß einer General-Versammlung erfolgen, wenn sie von mindestens zehn Mitgliedern beantragt sind; die darauf bezüglichen Anträge müssen 4 Wochen vorher durch den Vorstand den Mitgliedern mitgetheilt werden.

§ 26. Die Auflösung der Gesellschaft kann nur erfolgen, wenn sie von mindestens 25 Mitgliedern beantragt, der Antrag ordnungsmäßig mitgetheilt und in einer General-Versammlung durch zwei Drittel Majorität angenommen worden ist.

Alle Mitglieder werden in diesem Falle berufen, um über das Eigenthum der Gesellschaft zu entscheiden.

---

## Sitzung vom 13. Januar. 1868

(Im Saale der Berg-Academie, Lustgarten No. 1.)

---

Hr. A. W. Hofmann, indem er auf den Wunsch der Gesellschaft das Präsidium der Sitzung übernimmt, spricht den Anwesenden zunächst seinen Dank aus für das Vertrauen, welches ihn auch heute wieder berufe, den Vorsitz in dieser hochansehnlichen Versammlung zu führen. Er könne nicht umhin, der Gesellschaft zu der Uebersiedelung nach dem freundlichen Saale, in welchem sie heute vereinigt sei, von Herzen Glück zu wünschen, und er glaube im Sinne der Mitglieder zu handeln, wenn er hier dankend des Eifers gedenke, mit welchem die Hrn. Wedding und Rammelsberg die einleitenden Schritte für die Ordnung der Wohnungsfrage gethan hätten, insbesondere aber noch Hrn. Hauchecorne den Dank der Gesellschaft ausspreche für die Bereitwilligkeit und für die Liberalität, mit der er dem jungen Vereine gastliche Aufnahme in den unter seiner Leitung stehenden Räumen gewährt habe. Hr. Hauchecorne habe sich auf diese Weise um die deutsche chemische Gesellschaft zu Berlin ein bleibendes Verdienst erworben, dessen sich die Mitglieder, wenn sie fortan in dem schönen Saale der Bergakademie tagten, recht oft in Dankbarkeit erinnern würden.

Er habe der Versammlung noch eine weitere Mittheilung zu machen. Das Comité, welches die constituirende Versammlung mit den Vorarbeiten für die Sitzungen der Gesellschaft betraut habe, sei so glücklich gewesen, mit der polytechnischen Gesellschaft eine Vereinbarung zu treffen, in Folge deren das der letzteren gehörige Local in der neuen Friedrichsstraße gleichzeitig auch für das zu begründende chemische Lesezimmer, sowie für Aufstellung der zu beschaffenden chemischen Bibliothek zur Verfügung stehe. Das Comité sei Hrn. Bärwald, dem Präsidenten der polytechnischen Gesellschaft, für sein freundliches Entgegenkommen in dieser Angelegenheit zu besonderem Dank verpflichtet.

Als Vorsitzender könne er indessen nicht zur Tagesordnung übergehen, ohne vorher noch besonders die Frage an die Gesellschaft gerichtet zu haben, ob sie die vorläufigen von dem Comité hinsichtlich des Versammlungssaales und des Locals für Bibliothek und Lesezimmer getroffenen Dispositionen genehmige.

Die Gesellschaft ertheilt ihre Zustimmung.

Der Präsident geht darauf zur Tagesordnung über, indem er die Versammlung ersucht, etwaige Einwendungen gegen die den Mitgliedern gedruckt vorliegende Fassung der Statuten vorzubringen.

Hr. Wedding giebt zur Erwägung, ob nicht nur eine Sitzung monatlich statt zweier den Zwecken der Gesellschaft genüge, indem er auf die große Anzahl anderer Vereine und deren Sitzungen hinweist.

Seine Ansicht findet keine Unterstützung; dagegen wird der Antrag der Hrn. Martius und Wichelhaus auf Abänderung des § 17 der Statuten in folgendem Sinne angenommen:

„Die Sitzungen der Gesellschaft finden, mit Ausnahme der Monate August und September, am 2ten und 4ten Montage jeden Monats statt“ \*).

Hr. L. Hermann stellt den Antrag, den § 25 für's erste Jahr zu suspendiren, um einer möglicherweise nothwendig werdenden Aenderung der Statuten freieren Spielraum zu lassen.

Nachdem Hr. Wichelhaus dem gegenüber hervorgehoben, daß dem Statut damit die nöthige Vollständigkeit und Abrundung genommen werden würde und auch Hr. Rosenthal sich dagegen ausgesprochen, wird der Antrag abgelehnt.

Da auf fernere Frage des Präsidenten auch keine additionellen Paragraphen in Vorschlag gebracht werden, wird das Statut ohne weitere Veränderungen angenommen.

Der Präsident theilt mit, daß das Comité sich für berechtigt gehalten habe, in der seit der constituirenden Versammlung verflossenen Zeit Beitrittserklärungen anzunehmen und daß dadurch, sowie durch die in der heutigen Versammlung stattgefundenen Einzeichnungen die Zahl der Mitglieder auf 106 gewachsen sei.

Auf Antrag des Hrn. Buff werden die Namen der in dem gedruckten Verzeichniß noch nicht aufgeführten Herren verlesen; es sind:

Aron, J., Fabrikbesitzer, Gr. Hamburgerstr. 22—23.

Bärwald, O. F., Director, Holzmarktstr. 6—7.

Behrend, F., Chemiker, Stralauerstr. 15.

du Bois-Reymond, E., Professor, Victoriastr. 17.

Brix, W., Dr. phil., Johannisstr. 10.

Keferstein, C., Apotheker, Kommandantenstr. 44.

Lasard, A., Kaufmann, Potsdamerstr. 9.

Laspeyres, H., Dr. phil., Docent, Lustgarten 6.

Lossen, C. A., Dr. phil., Lustgarten 6.

---

\*) Der Paragraph lautete: Die Sitzungen der Gesellschaft finden, mit Ausnahme der Monate August und September, alle 14 Tage an den in der jährlichen General-Versammlung festzustellenden Terminen statt.

Lüders, J., Chemiker, Marienstr. 16.  
 Marggraff, A., Apotheker, Rosenthalerstr. 47.  
 Ostermann, C. M., Fabrikdirector, Köpnick.  
 Philipp, Dr. phil., Assistent, Wollanksstr. 22.  
 Schröder, H., Dr. phil., Neue Jacobsstr. 26.  
 Wartenberg, E., Kaufmann, Lindenstr. 26.  
 Wischin, G., Dr. phil., Georgenstr. 33.

Die darauf vorgenommene Wahl des Vorstandes der Gesellschaft ergibt folgendes Resultat:

Präsident:	Hr. A. W. Hofmann,
Vice-Präsidenten:	Hr. C. Rammelsberg,
	„ G. Magnus,
	„ A. Baeyer,
	„ O. T. Bärwald,
Secretäre:	Hr. C. A. Martius,
	„ H. Wichelhaus,
Vice-Secretäre:	Hr. C. Gräbe,
	„ A. Oppenheim,
Schatzmeister:	Hr. E. Schering,
Bibliothekar:	Hr. C. Scheibler,
Ausschufs-Mitglieder:	Hr. A. Mitscherlich,
	„ L. Kunheim,
	„ F. Beyrich,
	„ R. Finkener,
	„ O. Schultzen.

Endlich wird noch der Beginn der regelmässigen Sitzungen der Gesellschaft auf 7½ Uhr Abends festgesetzt.

Der Präsident bittet, ehe er die Sitzung schliesse, noch einen Vorschlag machen zu dürfen. Bei der beschränkten Anzahl der Ehrenmitglieder, welche die Statuten feststellen, müsse der Wahl derselben eine sorgfältige Prüfung und eingehende Besprechung vorangehen. Wenn er gleichwohl der Gesellschaft schon heute drei Ehrenmitglieder vorzuschlagen wage, so sei es, weil ein jeder der drei Männer, für welche er diese Ehre beanspruche, auf die Fortschritte der chemischen Wissenschaft einen Einfluss ausgeübt habe, wie kaum ein Anderer der lebenden Generation. Die Namen Liebig, Wöhler, Bunsen besäßen einen so hellen Klang, daß er sie nur zu nennen brauche, um sicher zu sein, daß sie in den Herzen aller Anwesenden ein jubelndes Echo hervorrufen würden. Unter den Mitgliedern dieses Vereins dürften nur wenige sein, denen nicht einer dieser drei Männer ein Lehrer gewesen sei, keiner, der nicht aus ihren Arbeiten unberechenbaren Vortheil gezogen habe. Die deutsche chemische Gesellschaft zu Berlin könne ihre erste Sitzung nicht würdiger schliessen, als indem sie die Namen Liebig, Wöhler und Bunsen in ihre Register eintrage.

Der Vorschlag wird einstimmig und mit grossem Beifall angenommen.

Der Präsident sagt, er werde noch am heutigen Tage Telegramme folgenden Inhalts:

Die chemische Gesellschaft zu Berlin ernennt in ihrer ersten Sitzung Liebig, Wöhler und Bunsen zu Ehrenmitgliedern,

nach München, Göttingen und Heidelberg abgehen lassen.

Schluss der Sitzung.

Für die nächste Sitzung (27. Januar) sind folgende Vorträge angekündigt:

- 1) A. Baeyer: Ueber die Reduction des Indigos.
  - 2) L. Hermann: Ueber die Gesetzmässigkeit und Berechnung der Verbrennungswärmen organischer Verbindungen.
  - 3) H. Wichelhaus: Ueber organische Säuren von 3 At. Kohlenstoff.
  - 4) A. W. Hofmann: Ueber die dem Senfoel entsprechenden Isomeren der Schwefelcyanwasserstoffaether.
-

Januar 1868

**Mitglieder - Verzeichnifs****der****deutschen chemischen Gesellschaft zu Berlin.****I. Ehrenmitglieder.**

Bunsen, R., Geh. Rath und Professor, Heidelberg.  
Liebig, J., Freiherr von, Geh. Rath und Professor, München.  
Wöhler, F., Geh. Rath und Professor, Göttingen.

**II. In Berlin wohnende Mitglieder.**

Amende, R., Fabrikbesitzer, Joachimstr. 4.  
Aron, J., Fabrikbesitzer, Gr. Hamburgerstr. 22—23.  
Augustin, H. W. Th., Apotheker, Leipzigerstr. 74.  
Bärwald, O. F., Director, Holzmarktstr. 6—7.  
Baeyer, A., Professor, Schellingstr. 9.  
Behrend, F., Chemiker, Stralauerstr. 15.  
Beringer, A., Fabrikbesitzer, Charlottenburg.  
Beyrich, F., Fabrikbesitzer, Friedrichstr. 101.  
Brix, W., Dr. phil., Johannisstr. 10.  
Buff, H. L., Dr. phil., Docent, Dessauerstr. 1.  
Bulk, C., Dr. phil., Assistent, Cantianstr. 4.  
Carstanjen, C., Dr. phil., Lindenstr. 30.  
Caspari, P., Dr. phil., Grabenstr. 51a.  
Cochius, H., Dr. phil., Lehrer, Elisabeth-Ufer 53.  
Cohn, W., Dr. phil., Fabrikbesitzer, Moabit (Martiniuefelde 6).  
Eichhorn, H., Professor, Behrenstr. 28.  
Erdmann, E. O., Dr. phil., Docent, Louisenstr. 56.  
Finkener, R., Dr. phil., Docent, Dorotheenstr. 91.  
Fröhling, R., Fabrikbesitzer, Prinzen-Allee 2—4.  
Goldschmidt, Th., Fabrikbesitzer, Plan-Ufer 93.  
Graebe, C., Dr. phil., Assistent, Dorotheenstr. 55.  
Grüne, W., Chemiker, Lottumstr. 4.  
Hauchecorne, W., Bergrath, Wilhelmstr. 86.  
Heffter, L., Dr. phil., Fabrik-Director, Köpnickerstr. 159.  
Heintzel, C., Dr. phil., Kleine Frankfurterstr. 17.  
Hermann, L., Dr. med., Docent, Holzmarktstr. 66.  
Hermes, O., Dr. phil., Fabrikbesitzer, Ritterstr. 35.  
Herzog, G., Dr. phil., K. Porzellan-Manufactur, Leipzigerstr. 4.  
Hofmann, A. W., Professor, Dorotheenstr. 10.  
Jacobsen, E., Dr. phil. Techn. Chem., Invalidenstr. 66d.  
Jaffé, B., Dr. phil., Fabrikbesitzer, Charlottenburg (Salzufer).

- Kayser, C. W., Fabrikbesitzer, Moabit (Martiniquefelde 6).  
 Keferstein, C., Apotheker, Kommandantenstr. 44.  
 Kerl, B., Professor, Friedrichstr. 242.  
 Knop, C. A., Dr. phil., Fabrikbesitzer, Mittelstr. 42.  
 Krämer, G., Assistent, Cantianstr. 4.  
 Kühne, W., Dr. med. et phil., Neustädt. Kirchstr. 7.  
 Kunheim, H., Dr. phil., Fabrikbesitzer, Lindenstr. 26.  
 Kunheim, L., Dr. phil., Commerzienrath, Lindenstr. 26.  
 Laspeyres, H., Dr. phil., Docent, Lustgarten 6.  
 Lasard, A., Kaufmann, Potsdamerstr. 9.  
 Lieber, K., Fabrikbesitzer, Charlottenburg.  
 Liebermann, C., Dr. phil., Köpnickstr. 153.  
 Liebreich, O., Dr. med. Marienstr. 7.  
 Lindener, Chemiker, Chausseestr. 21.  
 Lomax, R., Fabrikbesitzer, Neue Friedrichstr. 28.  
 Lossen, C. A., Dr. phil., Lustgarten 6.  
 Lüders, J., Chemiker, Marienstr. 16.  
 Magnus, G., Geh. Regierungsrath und Professor, Kupfergraben 7.  
 Marggraff, A., Apotheker, Rosenthalerstr. 47.  
 Martius, C. A., Dr. phil., Fabrikbesitzer, Köpnickstr. 133.  
 Mendelssohn-Bartholdy, P., Dr. phil., Fabrikbesitzer, Köp-  
 nickerstr. 133.  
 Mitscherlich, A., Dr. phil., Docent, Albrechtstr. 12a.  
 Müller, D., Dr. phil., Königin Augustastr. 8.  
 Naunyn, B., Dr. med., Docent, Askan. Platz 4.  
 Olshausen, O., Assistent, Mittelstr. 54.  
 Oppenheim, A., Dr. phil., Docent, Wilhelmstr. 86.  
 Ostermann, C. M., Fabrikdirector, Köpnick.  
 Philipp, Dr. phil., Assistent, Wollankstr. 22.  
 Pinner, A., Dr. phil., Assistent, Cantianstr. 4.  
 Rammelsberg, C., Professor, Ritterstr. 36.  
 Rappard, C. von, Dr. phil., Schützenstr. 6a.  
 Reichenheim, G., Dr. phil., Fabrikbesitzer, Thiergartenstr. 19.  
 Reimann, M., Dr. phil., Schützenstr. 30.  
 Remelé, Ad., Dr. phil., Docent, Bellevuestr. 21—22.  
 Riefs, J., Stud. phil., Spandauerstr. 81.  
 Rohrbeck, W. J., Apotheker, Kurstr. 51.  
 Rose, G., Geh. Reg.-Rath und Professor, Mhrenstr. 13—14.  
 Rosenthal, J., Professor, Friedrichstr. 153a.  
 Rüdorff, Fr., Dr. phil., Lehrer, Annenstr. 58.  
 Rütgers, J., Fabrikbesitzer, Halleschestr. 21.  
 Sackur, H., Dr. phil., Fabrikbesitzer, Schiffbauerdamm 16.  
 Schacht, C., Dr. phil., Apotheker, Friedrichstr. 153a.  
 Scheibler, C., Dr. phil. Techn. Chem., Alexandrinenstr. 24.

- Schellbach, R. H., Dr. phil., Louisenstr. 45.  
 Schering, E., Fabrikbesitzer, Chausseestr. 21.  
 Schneider, R., Professor, Georgenstr. 25.  
 Schröder, H., Dr. phil., Neue Jakobsstr. 26.  
 Schultzen, O., Dr. med., Docent, Köthenerstr. 7—8.  
 Sell, E., Dr. phil., Assistent, Friedrichstr. 177.  
 Sonnenschein, F. L., Dr. phil., Docent, Bauhof 2.  
 Stahlschmidt, C., Dr. phil., Docent, Schmidstr. 5.  
 Stedingk, A. von, Oberlieutenant a. D., Georgenstr. 33.  
 Stork, Colorist, Schönweide bei Köpnick.  
 Ulrich, K., Dr. phil., Assistent, Gewerbe-Akademie.  
 Vogel, H., Dr. phil., Docent, Krausnickstr. 8.  
 Warlitz, R., Dr. phil., Bergmannstr. 2.  
 Wartenberg, E., Kaufmann, Lindenstr. 26.  
 Weber, R., Professor, Louisenstr. 50.  
 Wedding, H., Dr., Bergrath, Ritterstr. 33.  
 Wegner, A., Dr. med., Oberstabs-Arzt, Wilhelmsplatz 2.  
 Weyl, O., Dr. phil., Assistent, Gewerbe-Akademie.  
 Wichelhaus, H., Dr. phil., Docent, Georgenstr. 33.  
 Wischin, G., Dr. phil., Georgenstr. 33.  
 Ziurek, O., Dr. phil., Schönhauser Allee 171.

### III. Auswärtige Mitglieder.

- Bodenbender, H., Dr. phil., Mescherin bei Tantow.  
 Hasenclever, Dr. phil., Director, Aachen.  
 Hasenclever, R., Betriebsdirector der Rhenania, Stolberg b. Aachen.  
 Ladenburg, A., Dr. phil., Heidelberg.  
 Landauer, J., Manchester (Thorncliffe Grove, Oxford Road 4).  
 Moldenhauer, W., Dr. phil., Hüttenbesitzer, St. Blasien (Baden).  
 Schaffner, Max, Fabrik-Director, Aufsigg (Böhmen).  
 Schür, O., Dr. phil., Stettin.

### IV. Theilnehmer.

- Eller, A., Stud. chem., Klosterstr. 89.